

Wald

Schulort:	Wald	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Wald	Gemeinde 2015:	Wald
		Kirchgemeinde 1799:	Wald (ZH)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 212-213v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 939: Wald, [http://www.stapferenquete.ch/db/939].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Wald (Niedere Schule, reformiert) - Wald (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

Beantwortung

Über den Zustand, der Haupt Schule, in dem Flecken Wald, gehört in die Kirchgemeinde Wald, und in die gleiche Agentschaft, gehört in den Distrikt Wald Canton Zürich

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Beantwortung
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Über den Zustand, der Haupt Schule, in dem Flecken Wald, gehört in die Kirchgemeinde Wald, und in die gleiche Agentschaft, gehört in den Distrikt Wald Canton Zürich
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Beantwortung
I.1.d	In welchem Distrikt?	Über den Zustand, der Haupt Schule, in dem Flecken Wald, gehört in die Kirchgemeinde Wald, und in die gleiche Agentschaft, gehört in den Distrikt Wald Canton Zürich
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Anzahl der einzelnen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Bardstok, Riedtweis, Scheürle, Hirschlen, Habreüte, Binzholt, Dieterschweil, Acht Haushaltungen, Hinder u. Forder Dändler Sieben Haushaltungen, Blatenbach 20. Haushaltungen Tobel. breiten Hefren. Haltberg, diese alle Ligen Ohngefähr 1/4. Stund von dem Schulort weg und gehören in die Haupt Schul zu Wald.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Güntispärg ohngefähr. 1/2. Stund. Lauppen 1/4. Stund. Hitenberg 1/4. Stund. Hübli
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1/2. Stund. Riedt. 1. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 4. Claßen eingetheilt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schul werden gelehrt, die anfangsgründe der Religion, Nach Ehevoriger Schultabel, weil keine neue vorhanden,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird den Winter über gehalten von Martini Bis zu Ende Merzens.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt vom N. B. Bis auf das Testament, {wie auch w. B.}
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von dem Schullehrer werden die Lezgen vorgeschrieben, im Lesen, und auch in Schreiben, auch im Rechnen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauert vormittag 2. Stund, und nachmittag 2. Stund.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Der Haupt Schulmeister war ein jeweiliger <i>Diacon</i> zu Wald. und der Schul
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Vicare</i> war von Ehevorigem <i>Examinator-Convent</i> Bestellt
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	Namen des Schulmeisters.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Marx Keller zu Wald alt 77. Jahr Familie 3 Söhne und eine Tochter welche verheürathete und Schullehrer 29. Jahr. Beruf war vorher die Güterarbeit, neben dem Lehramt, waren die Nebengeschäfte Sigrist, u. Vorsingerdienst
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben so die Winterschul besuchen, in der Repetir und Alttag-Schul 124. Mädchen. 138.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die Sommer Schul ist auch besucht worden von <i>Diacon</i> . 34. Knaben kommen in die Sommer-Schul, und. 37.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Aus dem Kirchengut wird der Schul zu Wald. Bezahlte 7. lb. vor die Sommer Repetir Schul aus dem Armengut. 4. lb.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem Kirchengut wird der Schul zu Wald. Bezahlte 7. lb. vor die Sommer Repetir Schul aus dem Armengut. 4. lb.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schullohn von den Alltagschülern p. 10. B. und von den Repetir Schülern 4. Bis 5. B.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Daß Schulhaus {ist} ganz Baufellig, die Schulstuben ist unter des Sigristen wohnung.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die unterhaltung der Beyden gebeüden Hat bis anhin die Gemeinde gesorget.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das einkommen des Schullehrers ist wie oben gemelt, von Jedem altag {Schüler} p. 10. ß. und von den Repetir Schülern 4. bis 5. ß.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Die Schul zu wald, so wie auch das Sigristen Haus wird vom gemeind Holz Besorgt.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		D. 16. Hornung. 1799. Schulmeister Keller zu wald.

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 212-213v
Briefkopf	Beantwortung Über den zustand, der Haubt Schule, in dem Fleken wald, gehört in die kirch gemeine wald, und in die gleiche Agentschaft, gehört in den distrikt wald Canton Zürich
Transkriptionsdatum	27.08.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	939BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_212-213v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Marx
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abgewichen.

		Ort			
Name	Wald				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wald	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Wald (ZH)	Gemeinde 2015	Wald
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	711579				
Geo. Länge	236954				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wald (ID: 1186)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	34	
Mädchen	37	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Wald (ID: 1432)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1981)**

Name: Keller

Vorname: Marx

Weitere Informationen

Alter: 77

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 29 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben